

Karl Hegel an Georg Waitz, Erlangen, 14. Mai 1874

BA Berlin, N 2321 Nr. 12 Waitz 70-71

Erlangen 14. Mai 1874.

Theurer Freund!

Für Ihr liebevoll theilnehmendes Schreiben bei dem bitteren Verlust meines Kindes sage ich Ihnen meinen herzlichen Dank. Ich kann den Schmerz noch immer nicht verwinden und sein Stachel wird immerfort in meiner Seele zurückbleiben. Auch hat sich mir das Gefühl von der Vergänglichkeit alles menschlichen Lebens mir so tief eingepägt als in diesem Fall, wo ich das fröhlich aufblühende Leben eines lieben und in aller Weise liebenswürdigen und hoffnungsvollen Kindes mir plötzlich für immer entrissen sah.¹ – |

Jetzt hoffe ich in kurzer Zeit Sie wiederzusehen, denn ich gedenke die bevorstehende Pfingstversammlung² in Bremen zu besuchen. Es bestimmt mich zu dieser weiten Reise besonders der Wunsch, die Städte Bremen und vielleicht auch Hannover kennen zu lernen, in Bremen mich mit Dr. von Bippen wegen Bearbeitung der Bremischen Chroniken näher zu verständigen, die Handschriften und das sonstige archivalische Material, wenn auch nur oberflächlich, einzusehen, sodann auch von Prof[essor] Mantels, von welchem ich seit vorigem Herbst gar keine Mittheilung mehr über seine Arbeit erhalten habe, zu hören, wie es damit steht.³

Meine Reise führt mich über Göttingen, wo ich mich Ihnen und den andern Göttinger Freunden, den Gefährten vom vorigen Jahr, auf der Weiterfahrt am zweiten Pfingsttage anzuschließen wünsche. | Auf Pauli und Frensdorff wenigstens, welche Vorträge angekündigt haben, ist mit Sicherheit zu rechnen; doch wird auch wohl Sartorius uns nicht fehlen, der treffliche Schnarher von Goslar!

In Bremen werde ich mich zuvor ankündigen, um mit den Göttingern in dem gleichen Gasthof⁴ zu wohnen.

Ich bitte mich vorläufig Ihrer Frau Gemahlin und Fräulein Tochter⁵ zu empfehlen, die ich bald auch persönlich zu begrüßen hoffe.

Mit herzlichem Gruß

der Ihrige
C[arl] Hegel.

1 Vgl. zu der Erkrankung und dem Tod seines jüngsten Sohnes Gottlieb Hegel (1867-1874) Karl Hegels (1813-1901) Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 213 ff.

2 Versammlung des Hansischen Geschichtsvereins; vgl. dazu auch Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 215; Pfingsten fiel im Jahr 1874 auf den 24./25. Mai.

3 Zur Herausgabe von Bremer Chroniken, welche im Rahmen der Hegelschen Edition der „Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert“ im Auftrag der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München erst postum in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts herausgegeben wurden, vgl. einführend Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, insbesondere S. 277, 303, sowie 311 ff.

4 Hillmanns Hotel in Bremen; vgl. dazu Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 215.

5 Georg Waitz hatte mehrere Töchter; vielleicht handelt es sich hier um die jüngste, Clara Waitz (1857-1912).

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Waitz, Georg [= Waitz, Georg] [waitzgeorg_1978](#)
Bippen [= Bippen, Wilhelm] [bippenwilhelm_4575](#)
Clara Waitz [= Waitz, Clara Franziska Albertine, verh. Steindorff] [waitzclara_3115](#)
Frensdorff [= Frensdorff, Ferdinand] [frensdorffferdinand_4700](#)
Gemahlin [= Hartmann, Helene Franziska Friederike, verh. Waitz] [hartmannhelenefr_57929](#)
Kindes [= Hegel, Gottlieb (Friedrich)] [hegelgottlieb_2286](#)
Mantels [= Mantels, Wilhelm] [mantelswilhelm_6102](#)
Pauli [= Pauli, Reinhold] [paulireinhold_1339](#)
Sartorius [= Sartorius, Georg Friedrich] [sartorius_33645](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)
Bremen [= Bremen] [bremen_5266](#)
Goslar [= Goslar] [goslar_3070](#)
Göttingen [= Göttingen] [goettingen_6277](#)
Hannover [= Hannover (Stadt)] [hannoverstadt_1005](#)

Sachen

Bremischen [= Bremisch] [bremisch_13017](#)
Chroniken [= Chronik(en), Chroniken der deutschen Städte (Städtechroniken), chronikalische Denkmäler] [swrt_0034](#)
Göttinger [= Göttinger] [goettinger_19213](#)
Handschriften [= Handschrift, Handschriften] [handschrift_55479](#)
Hansischen Geschichtsverein [= Hanseatischer Geschichtsverein] [hanseatischergesch_34696](#)
Hillmanns Hotel [= Hillmanns Hotel, Bremen] [hillmannsotelbre_38052](#)
Professor [= Professor, Profeßor] [professor_67325](#)
Schnarcher [= Schnarcher] [schnarcher_95831](#)
archivalische [= Archivalisch] [archivalisch_99944](#)

Quellen und Literatur

BA Berlin, N 2321 Nr. 12 Waitz 70-71

[= *Bundesarchiv Berlin: Nachlaß Waitz, N 2321.*] [brfsrc_0004](#)

Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, insbesondere S. 277, 303, sowie 311 ff.

[= *Kreis*, Marion: Karl Hegel. Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.] [kreis2012_17776](#)

Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 213 ff.

[= *Neuhaus*, Helmut (Hg.): Karl Hegels Gedenkbuch. Lebenschronik eines Gelehrten des 19. Jahrhunderts, Köln, Weimar, Wien 2013.] [neuhaus2013_21586](#)